Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 120 (1994)

Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





KONZERTIERTE AKTION IN FRANKFURT: AUCH TITANIC-REDAKTION AUSGEHOBEN

Der deutsche **Humor** aufersteht

VON TASSO VON WATTENWYL, CHEF

Das war ganze Arbeit der vereinigten deutschen Staatsschützer: Gleichzeitig mit dem Nebelspalter wurde letzte Woche auch die Titanic auf den rechten Kurs gebracht. Pikantes Detail: Auch die Titanic-Crew wollte sich nach Kuba absetzen, und auch sie konnte von einer Antiterroreinheit gestoppt werden. Schauen Sie sich nur das nächste Titanic-Titelblatt an, Leser: «Satire rechtsum», heisst es dort – wie bei uns. Und wer sagt's? Keine geringeren als Führer Kohl und alt Führer Adolf. Dabei erschallte Guisans Ruf zuerst aus der Gruft, das muss bei aller Liebe zur neuen deutschen Reichs-Satire gesagt sein.

Es ist wunderbar, dass die Rechten in unseren Landen zusammengestanden sind, um gemeinsam in die humoristische Offensive zu gehen. Selbstverständlich werden die beiden Blätter Nebelspalter und Titanic weiterhin unabhängig bleiben. Eines wird ihnen künftig aber gemein sein: Stil, politische Korrektheit und Ehrfurcht vor dem deutschen und dem Schweizer Manne. Wohlan denn, Vaterland, gesunde!

